CAW Oktober 21

Infos Windows 10 zum Update Oktober 2021 (21H2)

Welche technischen Voraussetzungen benötige ich für Windows 11?

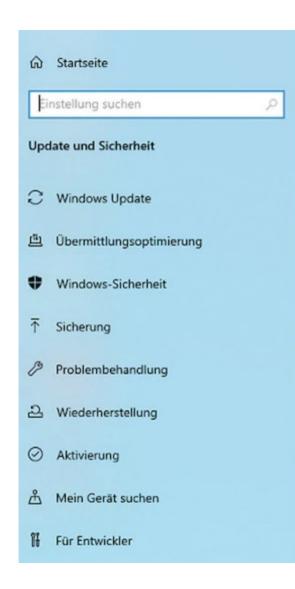
Vorstellung: add on: I don't care about cookies

Vorstellung: Amazon Rezensionsprüfer

Erfahrungen mit der Deutschen Glasfaser

Weitere Infos und Tipps

Windows 10 21H2



Windows Update



Sie sind auf dem neuesten Stand. Letzte Überprüfung: Heute, 11:40

Nach Updates suchen

Funktionsupdate für Windows 10, Version 21H2

Die nächste Windows-Version mit neuen Features und Sicherheitsverbesserungen ist verfügbar. Wenn Sie für das Update bereit sind, wählen Sie "Herunterladen und installieren".

Herunterladen und installieren Sehen Sie, was in diesem Update enthalten ist

- Updatepause für 7 Tage
 - Der Pausenzeitraum kann unter "Erweiterte Optionen" geändert werden
- Nutzungszeit ändern Derzeit 08:00 – 17:00
- Updateverlauf anzeigen

 Auf dem Gerät installierte Updates anzeigen
- Erweiterte Optionen
 Zusätzliche Update-Steuerelemente und -Einstellungen

Windows 10 21H2

Wer Windows 11 nicht bekommt, muss bei Windows 10 bleiben und erhält automatisch das Herbst-Update 21H2 (oder auf Linux / Apple wechseln)

Im Lebenszyklus von Windows 10 ist der 14. Oktober 2025 festgeschrieben. Wer also aufgrund der strengen Systemanforderungen kein Update auf Windows 11 erhält und die Systemanforderungen des Computers nicht umgeht, erhält nach Stand der Dinge noch vier Jahre Updates. Danach ist Schluss mit Windows 10.

Anstelle neuer Funktionen, die allesamt Windows 11 vorbehalten bleiben, bringt das Update zumindest für Privatnutzer und -nutzerinnen kaum Verbesserungen.

Windows 10 21H2

- WPA 3 Verschlüsselung für WLANs (6-GHz Netzwerke)
- Windows Hello / cloudbasierter Einsatz in Unternehmen
- GPU Unterstützung / Rechenpower der Grafikkarte kann anderweitig eingesetzt werden
- Bugfixes (mehr als 37)

Windows 11 Systemcheck

Dieses Tool verrät ob der PC Windows 11 Anforderungen erfüllt

Microsoft PC-Integritätsprüfung

| Minimale Systemanforderungen von Windows 11 | |
|---|--|
| Prozessor | 1 Gigahertz 64-Bit-Prozessor oder SoC mit 2 oder mehr Kernen |
| Arbeitsspeicher | 4 GB RAM |
| Speicherplatz | 64 GB oder größer |
| Systemfirmware | UEFI, aktiviert für sicheren Start (Secure Boot) |
| ТРМ | Version 2.0 |
| Grafikkarte | Mit DirectX 12 oder höher kompatibel mit WDDM 2.0 Treiber |
| Auflösung | 720p mit mehr als 9-Zoll, 8 Bit pro Farbkanal |
| Internet | Windows 11 Home benötigt ein Microsoft-Konto und Internet |

DirectX ist eine Sammlung von Programmierschnittstellen (englisch Application Programming Interface, kurz API) für multimediaintensive Anwendungen (besonders Spiele) auf der Windows-Plattform

WDDM (Das Windows Display Driver Model) beschreibt die Architektur von Treibern für Grafikadapter unter Windows

Bevor ein moderner PC das Betriebssystem lädt, startet er zunächst das UEFI oder bei älteren Rechnern das BIOS.

Dann prüft das Programm "Secure Boot", ob die Firmware und Hardware so ist, wie vom Hersteller beabsichtigt.

Wenn die Firmware durch bösartige Software wie Rootkits geändert wurde, startet das Betriebssystem nicht. Dann seht ihr beispielsweise den Fehler "Secure Boot Violation".

Ist alles in Ordnung, startet der PC und das Betriebssystem wird geladen.

BIOS = Basic Input Output System (Grundlegendes Ein- und Ausgabesystem)

UEFI = Unified Extensible Firmware Interface (Einheitliche erweiterbare Firmware-Schnittstelle)

Die Funktion "Secure Boot" hat für Hardware- und Software-Hersteller zwei Vorteile:

Es wird verhindert, dass Viren, Würmer oder **Rootkits** den PC manipulieren und Schaden anrichten. Wird eine Manipulation erkannt, startet der PC einfach nicht. Manipulationen von Anwendern werden ebenfalls erschwert. Dazu zählt auch der einfache Einbau neuer Hardware. Wird diese ins PC-System eingebaut, muss sich deren Key des Hardware-Herstellers auf dem "Secure-Boot"-System befinden. Die Hersteller stellen damit also sicher, dass niemand ihre Technik ohne Erlaubnis verändert oder zweckentfremdet.

Ein Rootkit ist eine Sammlung mehrerer Schadprogramme, die sich auf verschiedenen Berechtigungsebenen eines Rechners einnisten kann, die Aktivitäten von Viren und Malware verschleiert und Angreifern somit den künftigen Zugriff auf das System erleichtert.

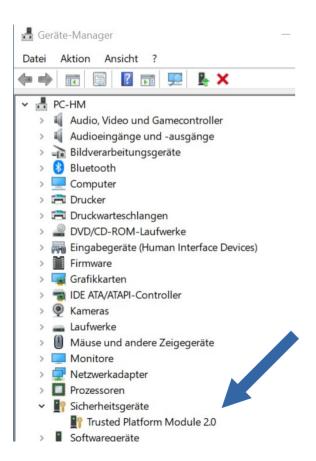
Was ist TPM?

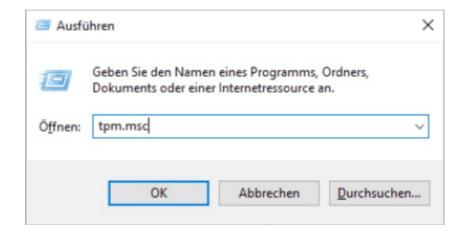
TPM ist ein kleiner Chip (meistens) auf dem Mainboard, der sicherstellen soll, dass man nur Betriebssysteme auf dem PC installieren kann, mit welchen der Hersteller einverstanden ist.

Mit "Hersteller" können OEM-Hersteller (Lenovo, HP, ...) oder Software-Hersteller (Microsoft) oder Mainboard-Hersteller (ASUS, MSI, Intel, ...) gemeint sein.

Die Abkürzung "TPM" steht für "Trusted Plattform Module".

TPM 2.0 Check





Add On

I don't care about cookies

https://www.i-dont-care-about-cookies.eu/de

Amazon Rezensionsprüfer

Reviewmeta.com/de

ReviewMeta analysiert Amazon Produktrezensionen und filtert die Rezensionen heraus, die vom Algorithmus als potentiell unecht eingestuft werden.